

PROGRAMM

des Stadtteiltages am Dienstag, 04. November 2014

- 11:00 Uhr **Ausstellungseröffnung „Lichtenberger Stadtansichten“ des Fotozirkels der Kiezspinne in meinem Bürgerbüro, Bürgerheimstraße 4 (öffentlich)**
- 13:00 Uhr **Schulbesuch Herman-Gmeiner-Grundschule – Besichtigung des Schulgebäudes und Gespräch mit der Schulleiterin Frau Schröder und den Erzieherinnen und Erziehern (nicht öffentlich)**
- 14:30 Uhr **Kiezspaziergang mit Bezirksbürgermeister Andreas Geisel (öffentlich)**
Treffpunkt: auf dem Parkplatz der Kita „The Animal House“ in der Harnackstraße 7. Stationen: Katzenwäldchen, Kreuzung Buchberger Straße/ Frankfurter Allee, Coppimarkt
- 16:00 Uhr **Besuch der koptischen Gemeinde am Roedeliusplatz Besichtigung des Kirchengebäudes und Gespräch mit Gemeindegliedern (Teilnahme nach vorheriger Anmeldung möglich, siehe Kontaktmöglichkeiten)**
- 18:30 Uhr **Besuch der Veranstaltung „25 Jahre friedliche Revolution“ in der Lichtenberger Erlöserkirche mit Zeitzeugen, dem Superintendenten des Kirchenkreises Hans-Georg Furian und dem Bezirksbürgermeister Andreas Geisel (öffentlich)**

Ich lade Sie herzlich ein und freue mich auf Ihre Teilnahme!



Die Parkaue im Herbst. Ein Bild von Wolfgang Mattern, Fotozirkel der Kiezspinne FAS e.V.

STADTTEIL IM GESPRÄCH



STADTTEILTAG LICHTENBERG

Treffen Sie Birgit Monteiro am
Dienstag, den 4. November 2014

SPD-Fraktion des
Abgeordnetenhauses von Berlin
Niederkirchnerstraße 5
10117 Berlin-Mitte

Telefon (030) 23 25 22 22
Telefax (030) 23 25 22 29

E-Mail: spd-fraktion@spd.parlament-berlin.de
Internet: www.spdfraktion-berlin.de

Berlin **Fraktion
SPD**

Willkommen zum Stadtteiltag Lichtenberg



Liebe Lichtenbergerinnen und Lichtenberger,

im Jahr 2006 wurde ich erstmals ins Berliner Abgeordnetenhaus gewählt. Im Jahr 2011 gaben mir die Wählerinnen und Wähler meines Wahlkreises in direkter Wahl mehrheitlich ihre Stimme und zugleich den Auftrag, sie im Berliner Parlament zu vertreten.

Aufgrund der letzten Parlamentsreform ist es mir nunmehr möglich, ein Bürgerbüro in meinem Wahlkreis einzurichten und zu unterhalten. An vier Tagen pro Woche können Sie sich in der Bürgerheimstraße 4 mit Ihren Anliegen an meinen Mitarbeiter wenden. Er gibt diese dann an mich weiter. Persönlich werde ich an jedem dritten Mittwoch im Monat sowie nach persönlicher Vereinbarung dort ebenfalls ansprechbar sein. Außerdem bin ich regelmäßig in meinem Wahlkreis unterwegs, begleite Menschen mit ihren Anliegen zu Ämtern und, wenn nötig, bis zum Petitionsausschuss.

Obwohl ich nun im achten Jahr politisch für Sie tätig bin, habe ich viele von Ihnen noch nicht kennengelernt. Ich würde mich deshalb sehr freuen, wenn ich Sie an meinem diesjährigen Stadtteiltag am Dienstag, den 04. November 2014, begrüßen könnte.

Eine schöne Herbstzeit wünscht Ihnen und Ihren Familien

Birgit Monteiro

Birgit Monteiro

Für unseren Kiez.
Für Lichtenberg. Für Berlin.

Folgende Themen sind mir in meiner Arbeit für die Wählerinnen und Wähler besonders wichtig:

■ **Arbeitsmarkt:** Von Beginn meiner Abgeordnetentätigkeit an habe ich mich für einen bundeseinheitlichen gesetzlichen Mindestlohn eingesetzt und dafür, dass wir in Berlin in dieser Sache vorangehen. Deshalb habe ich den Gesetzentwurf für ein Landesmindestlohngesetz eingebracht, das mittlerweile auch in Kraft getreten ist. Seit Beginn des Jahres müssen alle ArbeitnehmerInnen des Landes Berlins mindestens 8,50 Euro pro Stunde bekommen. Ich setze mich dafür ein, dass das Land Berlin ein vorbildlicher Arbeitgeber wird. Das bedeutet, tarifliche Entlohnung überall da zu sichern, wo das Land Arbeitgeber ist. Ebenso ist die Mitbestimmung der Beschäftigten zu ermöglichen. Falls Sie im Detail wissen möchten, wie mein Einsatz für eine gerechte Bezahlung aussieht, besuchen Sie mich doch in meiner Bürgersprechstunde.

Besonders freue ich mich, dass mittlerweile auch der bundeseinheitliche Mindestlohn beschlossen wurde und ich meinen Teil dazu beitragen konnte. Die darin enthaltenen Ausnahmen sehe ich jedoch zum großen Teil kritisch und spreche das auch gegenüber unseren Bundespolitikerinnen und Bundespolitikern an. Hier müssen wir dringend nachbessern.

■ **Inklusion:** Der Begriff Inklusion beschreibt eine Gesellschaft, in der niemand aussortiert wird, in der Verschiedenheit normal ist und geschätzt wird. Es geht um Selbstbestimmung und Partizipation und nicht um Bevormundung und gönnerhafte Fürsorge. Die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention begreift Behinderung als eine Wechselwirkung zwischen einer (gesundheitlichen) Einschränkung und Barrieren in der Gesellschaft. Eine Stadt, eine Gesellschaft ohne Barrieren nützt allen Menschen!

Wir brauchen die Kompetenzen und Erfahrungen der Experten in eigener Sache, den Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen: In Bildung und Kultur, in Stadtplanung und

Verkehr, in Wissenschaft und Wirtschaft, in der Arbeitsmarkt- und in der Haushaltspolitik.

Ja, Inklusion kostet Geld. Ja, wir werden nicht alles jetzt und gleich erreichen. Aber wir brauchen jetzt einen verbindlichen Fahrplan, damit wir uns Schritt für Schritt dem Ziel einer inklusiven Gesellschaft – unabhängig vom Lebensalter – nähern und es nicht bei der Idee bleibt.

Übrigens: Der Anteil der durch Krankheit erworbenen Behinderungen steigt mit zunehmendem Alter kontinuierlich an und macht im Alter von 55 bis 60 Jahren bei Frauen und im Alter von 60 bis 65 Jahren bei Männern 90 Prozent aller Ursachen von Behinderung aus.

■ **Politik in Lichtenberg:** Selbstverständlich setzte ich mich für alle weiteren sozialen, kulturellen und politischen Themen der Bürgerinnen und Bürger Lichtenbergs ein. Schon deshalb freue ich mich, wenn Sie mich an diesem Stadtteiltag besuchen, damit ich Ihre Wünsche und Interessen kennenlernen und sie dann entsprechend vertreten kann.

Sie erreichen mich per Post, Mail oder Telefon:

Post: Bürgerbüro Birgit Monteiro, MdB
Eck-Ladenlokal
Bürgerheimstraße 4, 10365 Berlin
E-Mail: buergerbuero@birgit-monteiro.de
Telefon: (030) 98 34 34 47
Homepage: birgit-monteiro.de

Meine Bürgersprechstunde findet jeden dritten Mittwoch im Monat von 18 – 19 Uhr im Bürgerbüro statt.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros, Bürgerheimstraße 4

Dienstag: 07 – 13 Uhr
Mittwoch: 10 – 13 Uhr
Donnerstag: 13:30 – 20 Uhr
Freitag: 10 – 18 Uhr